Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 44 (1950)
Heft: 18

Rubrik: Lohnt es sich, für die Gerechtigkeit zu kämpfen?

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auch junge, lassen sich weder am Schwanz ziehen noch einpacken. Probier's, und es verschluckt dich oder doch zum mindesten deine Hand! Alligatoren dagegen sind viel weniger gefährlich, sind viel kleiner, lassen sich von Hand in seichtem Wasser fangen, wenn man herzhaft ihre Schnauze zuklemmt. Somit war «Ali» kein Krokodil, sondern ein Alligator. Dann aber soll so ein Zeitungsschreiber das deutlich sagen. Ich habe auch nicht behauptet, ich hätte einen Adler heruntergeschossen, damals, als ich einen Raben erlegte, der in unserer Hofstatt Vogeleier räuberte. *Gf.*

Der gute Rat

Eine Frau klagte einem guten Freund, daß ihr Mann jeden Abend ausgehe und oft sehr spät nach Hause komme. Dann gebe es oft Streit, und er mache viel Lärm, so daß sich niemand im Hause vor ihm dürfe sehen lassen. Darum bitte sie ihn um einen guten Rat, wie sie sich doch verhalten solle.

Der gute Freund dachte bei sich selbst: Vielleicht ist sie die Ursache, wenn sie ihn mit Worten übel anfährt, und sagte zu ihr: «Liebe Frau, ich will dir ein Wasser geben. Wenn nun dein Mann wieder ausgehen will und spät heimkommt, so nimm geschwind einen Schluck. Behalte das Wasser aber im Mund, bis der Mann im Bett ist. Da wirst du sehen, welche große Kraft dieses Wasser hat!»

Das tat dann auch die Frau. Und weil sie wegen des Wassers, das sie im Munde hatte, nicht sprechen konnte, so schwieg der Mann auch still, und man ging im Frieden zu Bett. Es ging nicht mehr lange, so war der Mann am Abend lieber daheim bei seiner stillen Frau als im lauten Wirtshaus.

Bald darauf kam die Frau wieder zu dem guten Freund und wollte wissen, was das für ein Wasser wäre und wo sie es kaufen könne. Sie wollte es weiter brauchen, es hätte wohlgetan.

Der gute Freund lachte von Herzen und sprach: «Meine liebe Frau, das Wasser ist leicht zu bekommen. Du kannst es aus jedem Brunnen schöpfen. Was du aber dem Wasser zuschreibst, das hast du mit deinem Stillschweigen zuwege gebracht.» Nacherzählt von L. M.

Lohnt es sich, für die Gerechtigkeit zu kämpfen?

Gute Menschen kämpfen oft in der Minderzahl, aber jeder von ihnen ist stärker als hundert böse.

Böse Menschen sind schlimm, und sie sind geschickt in Kampf und Streit. Sie sind scharf und geschmeidig im Ränkemachen und tüchtig

im Doppelspiel. Die Guten werden ständig niedergeschlagen, aber nie ganz. Sie tragen den Keim der Ewigkeit in sich und können nie (auf die Dauer) verlieren, sooft die Bösen sie auch niederschlagen. Die Guten richten sich immer wieder auf und beginnen den Kampf mit größerer Stärke.

Trotz ihrer großen Geschicklichkeit und Klugheit wählen die Bösen früher oder später eine Handlung, die sie zum Untergang und zu totaler Vernichtung führt.

Die Guten stehen wieder auf als Sieger, aber ohne Siegesgefühl; denn sie arbeiten an ihrem guten Werk zum Besten der Menschen weiter.

Darum lohnt es sich, für Gerechtigkeit zu kämpfen.

Aus dem Schwedischen. Oskar Matthes.

Aus «Onze Vriend»

Uebersetzt von Robert Frei

In Flandern (Belgien) bezeichnet man die Jahrestage der Hochzeit so:

1.	Jahrestag	=	baumwollene Hochzeit
2.	»	=	papierene »
3.	»	=	lederne »
5.	»	=	hölzerne »
7.	»	=	wollene »
10.	»	=	zinnerne »
12.	»	=	seidene »
15.	»	=	porzellanene »
20.	»	=	kristallene »
25.	»	=	silberne »
30.	»	=	perlene »
40.	»	=	rubinene »
50.	»	=	goldene »
60.	»	=	diamantene »
75.	»	=	platinene »

Notizen

Ein Tierfreund in La Conversion am Genfersee trug seinen zahmen *Alligator* (eine Art Krokodil) in den See zum Baden. Er schwamm fröhlich davon, erschrak dann aber ob dem großen Lärm der Badenden, tauchte unter und versteckte sich im Schlamm. Seither hat man ihn nicht mehr gesehen. Nur daß sich jetzt niemand mehr so recht getraut, an dieser Stelle zu baden.